



Schriftliche Festsetzungen:

REIHEN-, KETTEN- UND DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE ANEINANDER ANGEPAßT WERDEN.

STRASSESEITIGE EINFRIEDIGUNG SIND STRASSENZUGSWEISE EINHEITLICH ZU GESTALTEN; DIE HÖHE DARF 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN.

SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND IN MASCHENDRAHT ZU ERSTELLEN; DIE HÖHE DARF 1,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.

SATTELDACHFÜR MÜSSEN MIT EINER NEIGUNG VON 35° VERSEHEN WERDEN. DIE KNIESTÜCKKONSTRUKTIONEN SIND NUR IN EINER HÖHE BIS ZU 0,40m AB OK. RONDHECKE ZULÄSSIG. DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG. (BESCHL. D.T.A. V. 11.2.1982)

GARAGEN SIND AUF DEN ANGEgebenEN FLÄCHEN ZU ERSTELLEN. DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MUSS MINDESTENS 5,00m BETRAGEN. DIE GARAGENLÄNGE DARF 6,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.

Schriftliche Hinweise:

DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BauNVO VOM 26. JUNI 1982 UND DER LBO VOM 6. APRIL 1964.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG § 11(1) LBO.

ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/3 DER GEBÄUDELÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES DACHAUFBAUES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 1,50m BETRAGEN. (BESCHL. D.T.A. V. 11.2.1982)

Industriebahn

Mannheim, den 25. 7. 83

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

BÜRGERMEISTER

Mannheim, den 25. 7. 83

STADTPLANUNGSAMT

STADTBAUDIREKTOR

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 18.10.1983 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach § 12 BBauG am 15.09.1984 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984

Stadt Mannheim
-Dezernat IV-
Gömsen
Bürgermeister



Beauftragte:
Gömsen, 1987/1988
Gömsen, 1988
GER 2193 MÄRZ 1982

Hinweis:

- a) Der am 12.12.1969 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 83/17 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr. 83/17.1) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 83/17a.

Nr. 17-PA/021
Genehmigt (§ 17 BBA-C)
Karlsruhe, den 2.8.84
Regierungspräsident
Karlsruhe



Lehr

[Signature]